

### DIALOGUS III.

Wie wir uns bey vorfallenden vor-  
enderungen der Religion gegen vnserm Nehe-  
sten/ Insonderheit aber denen/ die der newen Religion  
zugethan sein möchten / recht vnd Christlich  
verhalten sollen.

M. Willen wir dann nun forth fahren vnd besehen/  
wie wir uns gegen vnserm Nehesten verhalten sollen?

Z. Die vorgeschriebene Ordnung erfordert es zwar  
also: doch höre ich nicht ganz gerne davon.

M. Wie so?

Z. Solte ich die newen Gäste noch groß willkommen  
heissen/ Ich wolte viel mehr/ wann ich die Wahrheit sagen  
solte/ das sie der Teuffel holen / oder zum Lande hinaus  
führen möchte.

M. Du bist gar zu hitzig / vnd lestest dich deinen eyver  
gar zu sehr einnehmen / da du doch bißweilen nicht weis/  
wo du zu Hause bist.

Z. Saget doch der Apostel Johannes/ So jemand zu  
euch kömmet/ vnd bringet diese Lehre nicht / den nehmet  
nicht zu Hause/ vnd grüßet ihn auch nicht/ dann wer ihn  
grüßet / der machet sich theilhafftig seiner bösen Wercke.  
Vnd Paulus darff noch wol weiter gehen/ vnd saget mit  
dürren Worten / das der / so ein ander Evangelium Pre-  
diget/ vnd wann er es gleich selbst / oder ein Engel vom  
Himmel wehre/ verflucht sein solle.

2. Ioh. v.  
10. 11.

Gal. 2. v. 8. 9

M. ~~Ja wann du das antecedens wahr machen vnd  
beweisen kanst / das sie einen andern Christum / oder ein  
ander Evangelium predigen/ So hat es seine maß/ Wie  
aber~~